



20. Symposium vom 10. - 12 Oktober 2013 in Münster (Westfalen) Jubiläumstagung: „50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte“



Zeitgenössische Darstellung von Münster nach Braun / Hogenberg, Civitates orbis terrarum, 1572

Einladung zum 20. Symposium in Münster

Mit ihrem 20. Symposium begeht die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte gleichzeitig ihr 50-jähriges Jubiläum. Rückblicke auf ein halbes Jahrhundert Krankenhausgeschichte sollen die Standortbestimmung schärfen und neue Perspektiven eröffnen.

Mit einer krankenhaushistorischen Stadtführung und Museumsbesuchen sowie in den wissenschaftlichen Beiträgen spielt die Stadt Münster und ihre Krankenhausgeschichte eine hervorgehobene Rolle. Auf den beiden Abendveranstaltungen freuen wir uns, auch persönlich in entspannter Atmosphäre mit den ‚Geburtstagsgästen‘ ins Gespräch zu kommen.

Im Namen des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte laden wir Sie herzlich nach Münster ein.

Prof. Dr. med. Ernst Kraas

Chirurg, Berlin

PD Dr. Fritz Dross

Medizinhistoriker, Erlangen/Magdeburg

Anmeldung und Hotel

Die Gesamttagsgebühr beträgt 100,- Euro.

Diese beinhaltet alle Referate und Besichtigungen, sowie Eintritt für die Abendveranstaltungen an allen Tagen.

Tageseinzelkarten 50,- Euro.

Für Studenten 10,- Euro.

Anmeldungen bis zum 1. September 2014 bitte an das geschäftsführende Vorstandsmitglied Dr. Norbert Friedrich, 0211 56673780 (Fax 0211 56673771) oder unter info@dgkg.de.

An- und Abreise, sowie Hotelreservierungen bitte individuell vornehmen.

Wir haben Kontingente in drei Hotels reservieren

lassen: Treff Hotel Münster: 0251 490 990 • Mövenpick Hotel: 0251 890 20 • Hotel Kaiserhof: 0251 417 80

Stichwort: „Krankenhausgesellschaft“

Tagungsort

Universitätshauptgebäude

Westfälische Wilhelms-Universität

Schlossplatz 2

Tel +49 251 830

48149 Münster

www.uni-muenster.de



Der Tagungsort Schloss Münster: Das Hauptgebäude der Westfälischen Wilhelms-Universität



St. Paulus Dom in Münster
Gemeinsamer Treffpunkt vor der Stadtführung: „Stadt & Hospital in Münster“
© Roland Geider

Freitag • 10.10.2014

Anreise: Treffpunkt am Dom

12.00 – 14.00: Stadtführung: „Stadt & Hospital in Münster“, Gerd Dethlefs

Nachmittags: Schloss Münster

14.30–15.30: Mitgliederversammlung

16.00–18.00: **Symposium I „Die DGKH 1964–2014“**

Axel Hinrich Murken: „Festvortrag 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte“

Peter R. Pawlik: „Aufgaben und Ziele der Krankenhausgeschichte.

Ein Rückblick aus der Sicht einer Krankenhausarchitekten und -historikers“

Bernhard Jungnitz: „Gestalten und Verwalten: Elf Jahre als geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte (2004–2013)“

19.30 – 22.00: Festakt und gemeinsames Abendessen: Restaurant „Freiheit 26“

Samstag • 11.10.2014

Vormittags: Schloss Münster

09.30 – 11.30: **Symposium II „Perspektiven der Krankenhausgeschichtsschreibung“**

Susanne Hildebrandt, Boston: „Der Fall Robert Herrlinger: eine ethische Kontroverse um Anatomie und Medizingeschichte“

Florian Bruns, Berlin: „Zwischen Kontinuität und Neubeginn. Zur

Konstituierung der universitären Medizingeschichte im Nachkriegsdeutschland“

Marco Stier, Münster: „Geschichte und Verantwortung: Anmerkungen zum Querschnittsfach GTE im medizinischen Curriculum“

Nachmittags: Schloss Münster

12.00 – 14.00: **Symposium III „Perspektiven der Krankenhausgeschichte in Münster“**

Mirko Crabus, Münster: „Für Arme, Kranke und Pilger. Die spätmittelalterliche Fürsorgepolitik der Stadt Münster“

Bernd Walter, Münster: „Forschungen zur ‚Anstaltspsychiatrie‘ als gesellschaftliche und regionalgeschichtliche Herausforderung“

Ursula Ferdinand: „Die Medizinische Klinik am Universitätsklinikum Münster im Nationalsozialismus“

Ioanna Mamali: „Die Psychiatrische und Nervenklinik am Universitätsklinikum Münster im Nationalsozialismus“

14.30 – 16.30: **Symposium IV „Junge Perspektiven der Krankenhausgeschichte“**

Catarina Caetano da Rosa, Darmstadt – Preisträgerin DGKH

Förderpreis 2013: „Operationsroboter in Aktion. Kontroverse Innovationen in der Medizintechnik.“

Piotr Gerber, Breslau: „The protection of historic hospital buildings.“

Fritz Dross, Erlangen / Magdeburg: „Aussichten der Hospital- und Krankenhausgeschichte“

17.30 – 18.30: Empfang im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

18.30 – 20.00: Führung im Picasso Museum: „Die Revolution entlässt ihre Bilder - Von Malewitsch bis Kandinsky“

20.30: Gemeinsames Essen im Museums-Restaurant „La Californie“

Sonntag • 12.10.2014

Vormittags: Leprosorium Münster

10.00 – 13.00: Das Leprosorium Münster-Kinderhaus, Ralf Klötzer

Abreise



Kunstmuseum Pablo Picasso
Ausstellung: „Die Revolution entlässt ihre Bilder – Von Malewitsch bis Kandinsky“
© Rüdiger Wölk